

# Das Bauensemble der Bremer Höhe

Sabine Schilf

Das Bauensemble der Bremer Höhe hebt sich auf den ersten Blick durch seine auffallenden Rohziegelfassaden von seiner Umgebung ab. Man ist deshalb geneigt zu vermuten, dass die Gebäude „aus einem Guss“ entstanden sind. Was so geschlossen und einheitlich wirkt, entstand jedoch in über 45 Jahren und ist die beispielhafte Fortführung der Bauaktivitäten der Berliner Gemeinnützigen Baugesellschaft über das 19. Jahrhundert hinaus.

Wie das Gebäudeensemble entstanden ist, was es von der anderen Bebauung des Prenzlauer Bergs unterscheidet und worin noch heute sein Wert liegt, soll in dem folgenden Text dargestellt werden.

## Bauboom und Wohnungsmangel nach 1871

Mit der Proklamation des Deutschen Reiches zum Ende des Deutsch-Französischen Krieges 1871 wurde Berlin deutsche Hauptstadt. Der in den 1840er Jahren einsetzende Prozess der Industrialisierung beschleunigte sich nach der Reichsgründung. Die wachsende Einwohnerzahl durch Zuzug, aber auch der Verlust von kleinen Wohnungen im Zusammenhang mit dem Stadtumbau in der Innenstadt Berlins führte zu einem Mangel an erschwinglichem Wohnraum. Die Wohnungen waren meist überbelegt, um den für die Miete aufzubringenden Teil des Lohns möglichst gering zu halten. Streit und Zank, mangelnde Ordnung und Sauberkeit prägten den Alltag in den schlecht ausgestatteten Wohnungen.

Weit verbreitet waren Wohnungen, die schlecht belichtet waren, sich im Dach- oder Kellergeschoss befanden, über nur einen beheizbaren Raum verfügten oder nur aus einem einzigen Raum bestanden, der dem Wohnen, Schlafen und dem Kochen diente. Teilweise wurden in Wohnungen die Räume verschiedener Nutzer über einen gemeinschaftlichen Flur erschlossen. Der Abschluss von Mietverträgen mit einjähriger Laufzeit und kurzen Kündigungsfristen von vierzehn Tagen waren insbesondere bei kleinen Wohnungen üblich. Preiswerte und kleine Wohnungen lagen überwiegend in den Außenbezirken Berlins.<sup>1</sup>

*Repräsentatives Eckgebäude mit Turmaufbau Gneiststraße/Pappelallee*